

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zoom : Zeitschrift für Film**

Band (Jahr): **37 (1985)**

Heft 22

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Beni Müller KINEMATURGIE

Schlaglichter auf die  
Filmästhetik

Vorwort von Hans Rudolf  
Hilty

Manches Buch handelt davon, wie eine bestimmte Geschichte zu einem Film wurde. Hier aber fragt einer, welche Substanz überhaupt in einen Film zu packen ist. Der Cineast muss sich ja schon damit begnügen, was Kameramann und Schauspieler verstehen und realisieren können. Einen weiteren Rahmen geben die technischen und formalen Möglichkeiten des Metiers. Und was kann ein Filmpublikum überhaupt davon begreifen? Welche Filmproduktion endlich verspricht zu rentieren? Der Filmemacher und Philosoph Beni Müller diagnostiziert nach einem orientierenden Blick in die Schulblenden der klassischen Filmtheorie und der Ästhetik bald das Fehlen der Antworten, den Theorienotstand.

Der Kinogänger soll nicht nur Filme verstehen, sondern auch begreifen, wie er von der Leinwand filmisch sehen lernt. Deshalb hat Müller es unternommen, die Wegzeichen einer Lehre zu setzen, die dem Theoretiker, dem Macher und auch dem Konsumenten des Films weiterhilft. Es ist die Lehre von Wesen, Formgesetzen und Wirkung des Films - die Kinematurgie.

"Buhrufe nützen nichts mehr": so heiter die Kunst des Volkes, so fröhlich die Lehre davon. Und warum gehen wir trotzdem hin? "Junge Leute, zum Beispiel", meint Beni Müller, "damit sie unter Gleichaltrigen sind." Wer sich mit Film beschäftigt, muss sich auch für das Volk interessieren; so lautet die Maxime. Welcher stolze Filmemacher hat schon daran gedacht, dass sein Opus im Fernsehen schlicht dem Babysitting dienen kann.

Aus Beni Müllers Kinematurgie wird er es erfahren. Dieses Buch befruchtet, erheitert und legt all die beengenden Vorurteile bloss, in deren Rahmen sonst so viel vom Film geredet wird.



**Beni Müller**  
\*1950, studierte Philosophie, Mathematik und Volkskunde. Er lebt als Filmemacher in Hirzel/Zürich. Mitarbeit bei MORGARTEN FINDET STATT

(1978), MOON IN TAURUS (1980) und FETISH & DREAMS (1985). Zur Zeit schreibt er am Drehbuch zu MEINE FREUNDE IN DER DDR von Lucienne Lanaz.  
140 Seiten, Fr./DM 20.80  
ISBN 3 85578 015 3

Erhältlich in (guten) Buchhandlungen ab 20.11.85 oder direkt bei

**brennesse lverlag & edition b**  
Postfach 54. 8820 Wädenswil/Zürich

**AZ**  
3000 Bern 1

Reiseführer  
Klassiker  
Kunstabände  
Belletristik  
Landkarten  
Jugendbücher  
technische Literatur  
Bildbände  
Religion  
Hobby  
Recht und Wirtschaft  
Geschichte  
Naturbücher  
Philosophie  
Wörterbücher und Lexika  
Spiel und Sport

**Bücher aus allen Verlagen werden besorgt**

**BUCHS**  **TÄMPFLI**

**Die Versandbuchhandlung der Firma  
Stämpfli & Cie AG Bern besorgt Ihnen  
raschmöglichst jedes lieferbare Buch**

**BUCHS**  **TÄMPFLI**

Postfach 263, 3000 Bern 9  
Tel. 031/23 7171 (auch ausserhalb der Geschäftszeit)  
Telex 911 987